

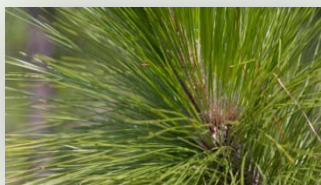
JAMESTOWN Timber 2 Direkte Investitionen in US-Forste

- Nachhaltige Sachwertanlage bedeutet Inflationsschutz
- Kiefern wachsen im Süden der USA drei- bis viermal so schnell wie in Deutschland
- Bevölkerungswachstum und erneuerbare Energien erhöhen dauerhaft die Holznachfrage
- Investition vollständig finanziert mit Eigenkapital
- Rückflüsse von 180% bis 230% innerhalb der Fondslaufzeit erwartet
- Flexibles Fondskonzept mit Kündigungs- und Rückgaberechten für die Anleger

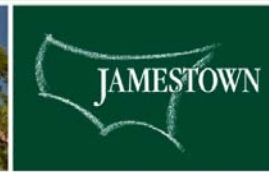
Das Angebot im Überblick	
Fondsart	US-Forstfonds mit hohem Endwert
Fondseigenkapital	\$ 25 Mio. bis \$ 150 Mio.
Finanzierung	Vollständig durch Eigenkapital
Platzierungszeitraum	April 2011 bis Juni 2012
Mindestzeichnung	\$ 15.000 + 5% Agio
Rückflüsse/ Zielergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Einzahlung 3% p.a. Ausschüttungsanspruch bis 30.06.2012 • Zielergebnis ab 01.07.2012: 180% bis 230% Eigenkapitalrückfluss bei einer Fondslaufzeit von 12 Jahren
Laufzeit	Bis Mitte 2024 geplant
Ordentliches Kündigungsrecht	Erstmals in 2017 und hiernach alle 25 Monate
Rückgaberecht	Jederzeitiges Rückgaberecht zu 100% des investierten Eigenkapitals bei Eintritt bestimmter persönlicher Notfälle
Besteuerung	Anleger profitieren von niedrigen Steuersätzen für Verkaufsgewinne in den USA (US-Steuererklärung); in Deutschland gilt der Progressionsvorbehalt

Ein Forstinvestment stellt eine Investition in Grund und Boden und den Baumbestand dar. Das biologische Wachstum stellt hierbei einen wesentlichen Teil der Wertsteigerungen des Bestandes dar. Dieser permanente Vermögensaufbau erfordert einen Anlagehorizont, der wesentliches Baumwachstum erlaubt, bevor das Holz geerntet wird.

Die mit einer unternehmerischen Beteiligung verbundenen Chancen und Risiken werden ausführlich im Verkaufsprospekt dargestellt.



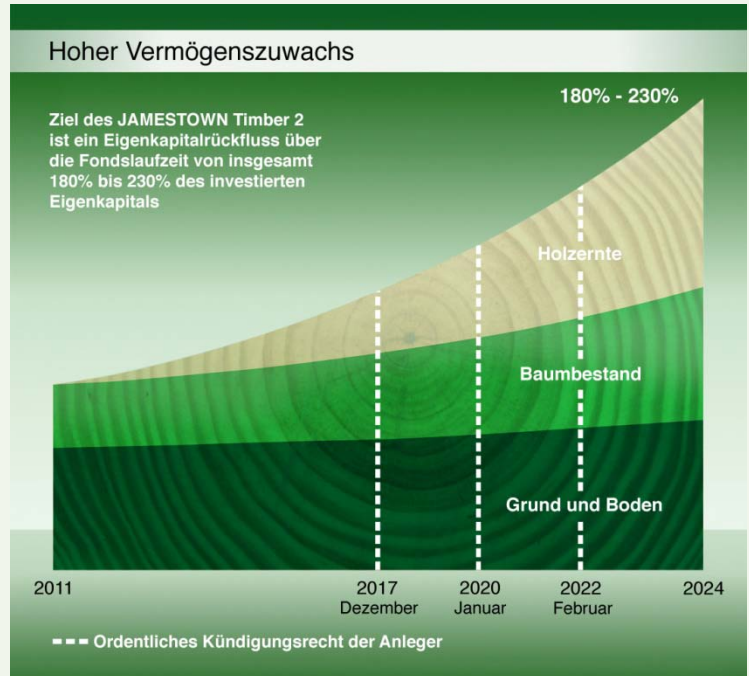
Diese Kurzinformation (Stand 04.04.2011) stellt kein öffentliches Angebot der Beteiligung an der Fondsgesellschaft und keine Anlageberatung dar.
JAMESTOWN US-Immobilien GmbH, Marienburger Str. 17, 50968 Köln, www.jamestown.de



JAMESTOWN Timber 2 Direkte Investitionen in US-Forste

Mehr Klimaschutz durch Kiefernplantagen

- Der nachwachsende Rohstoff Holz ermöglicht umweltfreundliches Bauen und klimaneutrale Energieproduktion
- Eine Tonne Holz entzieht der Atmosphäre etwa 1,8 Tonnen CO₂
- In Kiefernplantagen wesentlich höheres Mengenwachstum als in Naturwäldern und somit mehr Klimaschutz
- Einhaltung ökologischer und ökonomischer Standards durch zertifizierte Forstbewirtschaftung nach ATFS

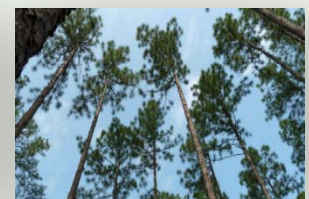
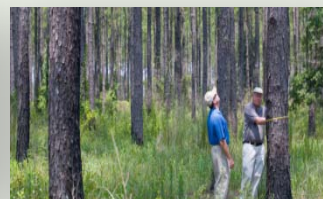
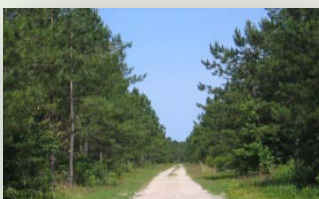


Bäume wachsen unabhängig von Finanz- und Wirtschaftsentwicklungen. Holz ist als nachwachsender Rohstoff aufgrund seiner vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten als Baumaterial oder Werkstoff ein unverzichtbares Naturprodukt. Als alternativer Energieträger gewinnt Holz stetig an Bedeutung.

Die Vereinten Nationen erwarten bis 2030 einen Anstieg des globalen Holzverbrauchs von rund 30%. Zudem haben Forste als Sauerstoffproduzenten einen positiven Einfluss auf das globale Klima.

Vorgängerbonds JAMESTOWN Timber 1

Der Fonds wurde im Dezember 2010 mit einem Eigenkapital von rund \$ 53 Mio. geschlossen. Es wurden bereits Forstgrundstücke für über 75% des Eigenkapitals mit einer Gesamtfläche von 8.130 Hektar erworben.



Diese Kurzinformation (Stand 04.04.2011) stellt kein öffentliches Angebot der Beteiligung an der Fondsgesellschaft und keine Anlageberatung dar.
JAMESTOWN US-Immobilien GmbH, Marienburger Str. 17, 50968 Köln, www.jamestown.de